

Neue Produktpalette im analogen Press-Bereich

Breites Indikationsspektrum für ästhetische Bedürfnisse von Dentallaboren.

Mit der Produktneueinführung der PressCeramic Anfang April möchte Sagemax auf die ästhetischen Bedürfnisse von Dentallaboren im analogen Press-Bereich eingehen und wagt damit den Einstieg in die Presstechnologie. Die neue Produktpalette umfasst Lithiumdisilikat-Pressrohlinge in 16 A-D- und vier Bleach-Farben zur Herstellung hochästhetischer, vollkeramischer Restaurationen über die traditionelle Presstechnik. Anwender können zwischen insgesamt vier Transluzenzstufen (HT, MT, LT und MO) und Opal Pressrohlingen auswählen:

- LT (BL1, BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4)
- MO (0, 1, 2, 3, 4)

Die hohe Biegefestigkeit (470 MPa) ermöglicht ein breites Indikationsspektrum und bietet Sicherheit für dreigliedrige Brücken bis zum zweiten Prämolaren. Die ausgezeichneten Fließeigenschaften ermöglichen selbst dünne Veneers mit hoher Stabilität. Die natürliche Opaleszenz und Transluzenz sorgen für eine optimale Integration an die umliegende Zahnschubstanz durch „Chamäleon-Effekt“.

kontakt

Sagemax
Ludwig-Kick-Straße 2
88131 Lindau (Bodensee)
info@sagemax.com
www.sagemax.com

- Opal (1, 2)
- HT (BL1, BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4)
- MT (BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, B1, B2, C1, C2, D2)



3D-Druck, für Flexibilität und effektiven Workflow

Dreve launcht besondere Edition des neuartigen LCD-Druckers.



für die Dreve-Profile ist der Drucker das Herzstück der validierten Prozesskette und zusammen mit den FotoDent® Kunststoffen gewährleistet er einen reibungslosen und intuitiven Arbeitsablauf. Alle Geräte werden in Unna kalibriert und erhalten die definierte Werkseinstellung. Mit seinen knapp 18 kg handelt es sich um einen kompakten Drucker, der mit einem sehr großen Bauvolumen (x 200 x y 125 x z 200 mm) überrascht und sehr wartungsfreundlich ausgerichtet ist. Durch die von Dreve modifizierte und nicht gelochte Edelstahlbauplattform lassen sich Druckfehler vermeiden und ideale Haftungseigenschaften erzielen. Der Drucker ist ab sofort erhältlich, und das Dreve Team steht Ihnen für den einfachen Einstieg in die digitale Welt des 3D-Drucks mit einem umfassenden Kundenservice sowie kompetenter Beratung zur Seite.

kontakt

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: +49 2303 8807-40
dentamid@dreve.de
www.dentamid.dreve.de



Dreve launcht eine eigene Version des innovativen LCD-Druckers Phrozen Sonic XL 4K 2022. 3D-Drucker machen in der dentalen Fertigung vieles einfacher und ermöglichen Praxen und Laboren mehr Flexibilität und effizientere Arbeitsabläufe. Als einer der führenden Hersteller in industrieller Material- und Kunststoffproduktion hat Dreve seinen validierten 3D-Workflow komplettiert und eine besondere Edition des neuartigen LCD-Druckers herausgebracht. Dem dentalen 3D-Druck steht somit nichts mehr im Wege: Software, Hardware und Materialien sind optimal aufeinander abgestimmt. Der Phrozen Sonic XL 4K 2022 Qualified by Dreve hat eine 4K-Auflösung und 52 µm Druckpräzision. Mit dem angepassten Slicer

Unkompliziertes Handling für saubere Ergebnisse

Neue Materialien im Kompositbereich von Si-tec.

Der Zahntechniker nutzt gerne die technischen Vorteile von Kompositmaterialien, lichterhärtend oder als Autopolymerisat. Anwendung finden diese Kompositmaterialien zum Beispiel als Kunststoff-Verblend-Materialien oder als Komposit-Kleber wie zum Beispiel den Si-tec Kleber für metallische und den Si-tec Cera Cem Kleber für Zirkonkomponenten. Neben den Vorteilen dieser Materialien hat sich der Anwender jedoch auch mit den Eigenschaften des Komposits im Polymerisationsprozess auseinanderzusetzen. Während der Polymerisation reagiert das Material mit dem ihm umgebenden Sauerstoff und entwickelt an der Oberfläche eine wässrige bis klebrige Sauerstoffinhibitionsschicht. Diese Schicht muss nach dem Polymerisationsprozess manuell durch Abrieb zum Beispiel mit Papiertüchern entfernt werden, was allerdings in schwer zugänglichen Bereichen nicht immer gelingt. Rotierende Werkzeuge werden durch eine verbliebene Dispersionschicht in ihrer Verzahnung verunreinigt und im Materialabtrag gehindert. Ein weiterer und sehr wichtiger Aspekt ist die Gefahr, dass durch die wässrig verbliebene und dann entfernte Schicht des Kompositmaterials ein Spaltbereich in der Klebefuge oder ein Randspalt bei einer Kunststoff-Inlay-Anfertigung entsteht. Eine nicht vollständig gefüllte Klebefuge und eine Randspaltbildung bei Kunststoff-Inlays sollte der präzise arbeitende Zahntechniker vermeiden. Hierbei hilft vorteilhaft das Si-tec CoverGel, indem es den Sauerstoffzutritt zum Komposit wirkungsvoll verhindert. In einer Schichtstärke von nur 1 mm aufgetragen, ist das Gel sparsam zu verwenden. Die Konsistenz des Gels ist abhängig von der Umgebungstemperatur; bei wär-

merer Temperatur wird das Gel weicher. Nach der Polymerisation ist das Gel einfach mit Wasser abzuspülen und eine sofortige Bearbeitung mit rotierenden Instrumenten wird ermöglicht, ohne verkleben oder verschmieren.

Die Klebefuge bleibt vollständig gefüllt, Inlays und Kronenränder passen exakt ohne Randspaltbildung. Das Si-tec CoverGel ist ein sehr nützliches Hilfsmittel für das qualitätsbewusste zahntechnische Labor. Es ist nicht für die intraorale Anwendung bestimmt.

kontakt

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2, 58313 Herdecke
Tel.: +49 2330 80694-0
info@si-tec.de
www.si-tec.de



Die Ceramill Motion 2 DRY überzeugt mit neuen Features

Amann Girrbach rüstet Ceramill Motion 2 mit großem Maschinenupdate auf.

Die 5-Achs-Fräseinheit Ceramill Motion 2 hat bei der Markteinführung im Jahr 2012 den Branchenstandard hinsichtlich technischer Möglichkeiten, Fertigungsvielfalt und -qualität neu definiert. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums wurde mit der neuen Maschinengeneration Mark IV ein großes Update durchgeführt und ein neues Angebotspaket geschnürt: das DRY-Package zum Trockenfräsen.

Die Ceramill Motion 2 war eine der ersten Fräsmaschinen, mit denen sowohl trocken als auch nass gefertigt werden konnte. Dadurch verlagerte sich die Wertschöpfungskette wieder zurück in die Labore. Weltweit kann diese Maschinengeneration über 10 Millionen Betriebsstunden verbuchen und zählt damit zur erfolgreichsten aufrüstfähigen Hybrid-Plattform aller Zeiten. Benjamin Votteler von Dentaltechnik Votteler GmbH & Co. KG kann dies bestätigen: „Meine Ceramill Motion 5x DNA arbeitet genau wie ich: präzise, schnell, ästhetisch, vielseitig.“ Die Ceramill Motion 2 DRY wurde bei ihrem Update mit innovativen

Frässtrategien und einem neuen, offenen Rohlingshalter C-Clamp aufgerüstet. „Die Ceramill Motion 2 DRY ist nach wie vor der Maßstab in Sachen Fertigungsqualität. Labore sind durch das Update in der Lage, noch effizienter, genauer und schneller zu arbeiten. Vor allem aber überzeugt das Paket durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis“, erklärt Nikolaus Johannson, Leiter der Global Business Unit Lab CAD/CAM bei Amann Girrbach. Neben dem DRY-Package sind noch zwei weitere Jubiläumspakete erhältlich: das HYBRID-Package, das die Nass- und Trockenbearbeitung ermöglicht, sowie das CAPACITY-Package, bestehend aus zwei Fräseinheiten.



Ceramill Motion 2 DRY

- Mit Nassbearbeitungsmodul aufrüstbar
- High Performance DNA-Schleif-/Frässtrategien
- Innovative Sculpturing-Technologie (C-Clamp)
- Intelligentes Maschinenkonzept mit leistungsstarker Superhochfrequenz-Spindel

kontakt

Amann Girrbach GmbH
Dürrenweg 40
75177 Pforzheim
Tel.: +49 7231 957100
www.amanngirrbach.com/de

Altersvorsorge in Krisenzeiten

Wie lässt sich das eigene Vermögen zuverlässig absichern?

Coronakrise, Inflation und Krieg in der Ukraine – turbulente Ereignisse und steigende Preise verunsichern Sparer zunehmend. Hinzu kommt: Die Rente gilt momentan keinesfalls als sicher. Wie lässt sich in ungewissen Zeiten also am besten für die Zukunft vorsorgen? „Zurzeit investieren viele Deutsche vermehrt in Gold, da es hohen Inflationsraten standhält und eine stabile Wertanlage in Krisenzeiten darstellt“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

Bewährtes Zahlungsmittel

Anders als beispielsweise Aktien wirft Gold keine regelmäßigen Renditen ab und dient aufgrund dessen in erster Linie als Absicherung des eigenen Vermögens. Da es auf der Welt nur ein begrenztes Vorkommen des Edelmetalls gibt, lässt es sich im Gegensatz zu staatlichen Währungen nicht unendlich vermehren und ist so vor großem Wertverlust geschützt. Doch zu welchem Zeitpunkt sollten Anleger am besten investieren, um im Alter abgesichert zu sein? „Der Goldpreis stieg in den letzten Jahren immer dann am stärksten an, wenn die Kapitalmärkte großen Schwankun-



gen unterlagen. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, insbesondere während stabiler Marktverhältnisse regelmäßig in Edelmetalle zu investieren. Als grober Richtwert ist zu empfehlen, insgesamt zehn bis 20 Prozent des persönlichen Kapitals in Edelmetallen anzulegen“, meint Dominik Lochmann.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b
76287 Rheinstetten
Tel.: +49 7242 9535111
www.edelmetall-handel.de

Laufende Liquidität statt warten auf Zahlungseingänge

Factoring-Partner LVG bietet finanzielle Sicherheit.

Eine Forderungsfinanzierung durch einen erfahrenen Factoring-Partner bietet Dentallaboren höchstmögliche finanzielle Sicherheit und laufende Liquidität – auch und besonders in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Dadurch entfällt das Warten auf Zahlungseingänge und die Leistung des Labors wird umgehend honoriert. Wenn Umsätze geringer werden, der Zahlungsfluss von Kunden sich verzögert und Außenstände wachsen, wird die Überbrückung zwischen Leistungserstellung und Zahlungseingang zum Drahtseilakt für viele Dentallabore. Doch Liquiditätslücken lassen sich mit einer Forderungsfinanzierung durch einen „starken Dritten“ vermeiden.

Ein solch starker Finanzpartner ist die Labor-Verrechnungs-Gesellschaft LVG in Stuttgart, die vor fast 40 Jahren als erstes Unternehmen am Markt das Factoring speziell für Dentallabore eingeführt hat. Als „Erfinder“ des Dental-labor-Factorings bietet das inhabergeführte Unternehmen ihren Partnern einen direkten Weg zur Liquidität. Im Rahmen eines Factoring-Vertrags übernimmt die

LVG die Forderungen des Labors und begleicht laufende und bereits bestehende Außenstände sofort. Auch das Ausfallrisiko geht komplett auf die LVG über. Doch eine Forderungsfinanzierung durch die LVG bietet viele weitere Vorteile. Denn stete Liquidität ermöglicht finanzielle Freiräume für erforderliche Investitionen, ein verbessertes Ranking bei der Hausbank und eine stärkere Kundenbindung. Wer sich von den zahlreichen Vorteilen des Dental-Factorings überzeugen möchte, hat nun die Möglichkeit, sechs Monate die Leistung der LVG unverbindlich zu testen.

kontakt

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20
70563 Stuttgart
Tel.: +49 711 66671-0
www.lvg.de

ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Janine Conzato
Tel.: +49 341 48474-147
j.conzato@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-127
Fax: +49 341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de





IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT



Jetzt finanzielle Freiheit sichern

Starten Sie jetzt durch und reagieren Sie flexibel auf neue Herausforderungen. Mit einem leistungsstarken und erfahrenen Finanzpartner wie der LVG lassen sich Finanzierungslücken schließen, wenn Außenstände wachsen und die Überbrückung von Leistungserstellung und Zahlungseingang zum Problem wird.

Durch die Vorfinanzierung von Rechnungswerten sichern wir zuverlässig die finanziellen Freiräume unserer Partner. Wann wählen Sie den direkten Weg zur Liquidität?

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lv.g.de

www.lvg.de

